

Amts- & Intelligenzblatt

für den

Erscheint Mittwoch und
Samstag und kostet in Waib-
lingen vierteljährlich 30 fr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 34 fr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Einrückungs-Gebühr
die gespaltene Zeile oder
deren Raum 3 Kreuzer.

N^o 50.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Samstag den 27. Juni 1868.

Ämtliche und Privat-Anzeigen.

Bekanntmachung,

betreffend die Wahl der Abgeordneten für die zweite Kammer der Ständeverammlung.

Nach Maßgabe der Vorschrift in Art. 11 Abs. 3 des Gesetzes vom 26. März 1868 (Reg.-Bl. S. 181) wird hiemit veröffentlicht, daß von der Oberamtswahlkommission als Wahlvorsteher für die einzelnen Abstimmungsdistrikte gewählt worden sind:

- I. für den die Gemeinden Waiblingen, Beinstein, Hegnach und Neustadt in sich begreifenden Abstimmungsdistrikt mit dem Abstimmungsort **Waiblingen** Amtsnotar **Frautwein** in Winnenden;
- II. für den die Gemeinden Endersbach, Großheppach, Kleinheppach, Korb und Strümpfelbach in sich begreifenden Distrikt mit dem Abstimmungsort **Endersbach** Verwaltungsaktuar **Wakenhut** in Winnenden;
- III. für den die Gemeinden Bittensfeld, Hochberg, Hochdorf, Hohenacker, Neckarrems und Schwaikheim in sich begreifenden Distrikt mit dem Abstimmungsort **Bittensfeld** Verwaltungsaktuar **Beiel** in Waiblingen;
- IV. für den die Gemeinden Winnenden, Breuningsweiler, Hanweiler, Herdmannsweiler, Leutenbach und Nellersbach in sich begreifenden Abstimmungsdistrikt mit dem Abstimmungsort **Winnenden** Stadtschultheiß **Stel** in Waiblingen;
- V. für den die Gemeinden Oppelsbohm, Baach, Birkmannsweiler, Bregener, Bürg, Buoch, Höfen, Debernhardt, Deschelbronn, Reichenbach, Nettersburg und Steinach umfassenden Abstimmungsdistrikt mit dem Abstimmungsort **Oppelsbohm** Verwaltungsaktuar **Schultheiß Saas** in Korb.

Waiblingen, den 24. Juni 1868.

Oberamtswahlkommission.

An die Ortsvorsteher.

Betreffend die Abgeordnetenwahl.

Unter Beziehung auf die oberamtlichen Erlasse vom 9., 12. und 16. d. Mts. in den Amtsblättern N. 45, 46. und 47., betr. die Wahl der Abgeordneten für die zweite Kammer der Ständeverammlung, wird jeder Ortsvorsteher beauftragt, **unfehlbar und spätestens bis zum**

Montag den 29. Juni

die Wählerliste sammt den etwa erwachsenen Alten über beanstandete Wahlberechtigungen dem Oberamt einzusenden, nachdem zuvor die Wählerliste mit einer Bescheinigung der Ortswahlkommission in folgender Form versehen worden ist:

- a., daß zur Anmeldung der Ansprüche auf Wahlberechtigung, nämlich am der vorgeschriebene Aufruf nach Art. 7. des Gesetzes vom 26. März 1868. unter Erwähnung des angedrohten Rechtsnachtheils für den Unterlassungsfall — öffentlich erlassen worden sei,
- b., daß die Wählerliste 6 Tage lang zu allgemeiner Einsichtnahme auf dem Rathhause aufgelegt und daß dieses Auflegen zuvor öffentlich bekannt gemacht worden war,
- c., daß in dieser Bekanntmachung insbesondere darauf aufmerksam gemacht worden sei, daß bei der Wahl Jeder unbedingt zurückgewiesen werde, welcher in der Wählerliste nicht enthalten ist, möge dieses auch im offenbarsten Versehen seinen Grund haben.

Waiblingen den 26. Juni 1868.

R. Oberamt. Säberlen.

Stuttgart.

Aufnahme von Zöglingen in die Ackerbauschulen.

Da mit dem Ablauf des Schuljahres 1867—68 wieder eine Anzahl von Zöglingen in die Ackerbauschulen zu Hohenheim, Ellwangen, Oshenhausen und Kirchberg aufgenommen wird, so werden diejenigen Jünglinge, welche sich um die Aufnahme bewerben wollen, aufgefordert, sich spätestens bis 14. Juli dieses Jahres je bei dem Vorsteheramt derjenigen Ackerbauschule, in welche sie einzutreten wünschen, zu melden. Die Aufzunehmenden müssen das 17te Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund und für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarkt, mit den gewöhnlichen landwirthschaftlichen Arbeiten bereits vertraut sein, und lesen, schreiben und rechnen können, wie auch die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag über Landwirthschaft gehörig aufzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten dieselben frei, wogegen sie aber alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten, und, abgesehen von etwaiger Einberufung zum Militär, die Verpflichtung zu übernehmen haben, den vorgeschriebenen Lehrkurs vollständig durchzumachen.

Mit den unter oberamtlichem Bericht einzubefördernden Eingaben ist ein Taufschein, Impfschein, sowie ein Zeugniß des Gemeinderaths über den Stand und den etwaigen Grundbesitz des Vaters, über die Einwilligung desselben zum Vorhaben seines Sohnes, über das Heimathsrecht, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden, sowie ferner darüber vorzulegen, welches Vermögen der Betzere von seinen Eltern dereinst nach Wahrscheinlichkeit zu erwarten, und ob er namentlich in den Besitz eines Bauernguts zu gelangen Aussicht hat. Diejenigen, welche die erforderlichen Ausweise beibringen und nicht durch besondern Erlaß zurückgewiesen werden, haben sich am

Montag den 20. Juli d. J., Morgens 7 Uhr, zur allgemeinen Prüfung in Hohenheim einzufinden.

Zugleich ergeht an die R. Oberämter die Aufforderung, dahin zu wirken, daß die vorstehende Bekanntmachung in die Bezirks-Intelligenzblätter aufgenommen werde.

Den 29. Mai 1868.

R. Centralstelle für die Landwirthschaft.

Waiblingen.

Vorladung in Gantsachen.

In nachbenannter Gantsache wird die Schulden-Liquidation mit den gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst so wohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus deren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines andern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtlichen Bekanntmachung.	Ort wo liquidirt wird.	Name und Wohnort des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschluß-Bescheids.	Bemerkungen.
R. Oberamts-Gericht Waiblingen.	15. Juni 1868.	Nathhaus in Waiblingen.	Viktor Luz, früher Pflugwirth in Waiblingen.	Dienstag den 14. Juli Vormittags 8 Uhr.	Am Schlusse der Liquidation.	*)

*) 1866/68 erstmals vergantet.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Nachstehende Ministerial-Verfügung vom 16. Mai d. J. betreffend den Transport der zum Schlachten bestimmten Kälber und Schweine wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht mit dem Anfügen, daß Zuwiderhandelnde ohne Rücksicht zur Strafe gezogen werden.

Den 24. Juni 1868.

Stadtschultheißenamt.

In Berücksichtigung der eingegangenen Wünsche um theilweise Abänderung der Verfügung vom 4. Oktober 1845 (Reg.-Bl. S. 397) betreffend den Transport der zum Schlachten bestimmten Kälber und Schweine sieht sich das Ministerium veranlaßt — unter Aufhebung der gedachten Verfügung — auf den Grund des Art. 55 des Polizeistrafgesetzes vom 2. Oktober 1839 die Polizeibehörden aufzufordern, gegen Mißbräuche, welche bei diesem Transporte vorkommen, mit den gesetzlichen Mitteln einzuschreiten.

Dabei wird folgendes verfügt:

1. In soweit Schweine und Kälber zu Wagen gefesselt transportirt werden, ist bei der Fesselung jede rohe Mißhandlung zu vermeiden und insbesondere Folgendes zu beachten:

- 1) Die Fesselung hat so zu geschehen, daß eine schmerzhaftes Krümmung des Leibes der gefesselten Thiere vermieden wird.
- 2) Die Fesselung der Kälber darf nur über einer, das Einschnelden verhütenden Unterlage von Stroh, Leinwand, oder einem sonstigen geeigneten Materiale stattfinden.
- 3) Die gefesselten Thiere sind auf ein genügendes Strohlager zu legen und es muß der Wagen so beschaffen sein, daß weder die Köpfe noch andere Körpertheile über denselben heraushängen.
- 4) Ueber einander dürfen die Thiere nur auf verschiedenen, im Wagen übereinander angebrachten Böden, wobei jeder Schichte ein genügender Luftraum gesichert ist, geführt werden.
- 5) Die Fesselung soll überhaupt, insbesondere aber bei strenger Kälte oder großer Hitze, nicht unnöthiger Weise durch willkürliches Stilllegen unterwegs, Verzögerung des Abfahrens u. s. f. verlängert werden.

II. Unabhängig von der Fesselung kommen bei dem Transport zu Wagen Mißhandlungen vor, indem den Thieren gegen die Einflüsse der Witterung, insbesondere gegen Hitze und Kälte der erforderliche Schutz nicht verschafft, oder dieselben dem Durst oder Hunger Preis gegeben werden, daher auch hiegegen vor kommenden Falls einzuschreiten ist.

III. Hunde dürfen zum Treiben von Kälbern, der bestehenden Vorschrift gemäß, nur mit angelegten Maulkörben, durch

welche dieselben am Beißen der Thiere verhindert sind, gebraucht werden.

Stuttgart den 16. Mai 1868.

Gesler.

Bekanntmachung der K. Eisenbahndirection.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 3. Juni d. J., Staats-Anzeiger Nr. 132, Seite 1369, die Betriebseröffnung der Enzthalbahn betreffend, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß bis zur ermöglichten Inbetriebnahme gedachter Bahn für den Güterverkehr die für die Beförderung von Personen und Güter bestimmten gemischten Züge Nr. 99 und 100 nicht — sondern nur die Züge Nr. 101 bis 110 des Fahrplans ausgeführt werden.

Stuttgart den 17. Juni 1868.

K. Eisenbahndirection.
Dillenius.

Forstamt Schorndorf.

Revier Plüderhausen.

Stammholz-Verkauf.

Dienstag den 30. I. Ms.

in den Waldtheilen Beurenberg, Trudelwald, Pulzwald, Obere Remshalde u. zwischen Plüderhausen und Borch:

167 tannene Säglöcke mit	—	6853 C.'
114 Langholzstämme I. Cl. mit	—	13080 C.'
194 " " II. Cl. "	—	13140 C.'
201 " " III. " "	—	8649 C.'
273 " " IV. " "	—	6250 C.'
—	949 Stämme	— 47,972 C.'

Zusammenkunft zum Verkauf Morgens 9 Uhr in Waldhausen im Gasthaus zum Lamm. Das Vorzeigen des Holzes geschieht schon Tags zuvor.

Schorndorf den 22. Juni 1868.

K. Forstamt.
Plieninger.

Grumbach.

Am Dienstag d. 30. d. M. wird der Wein-Markt in bisheriger Weise hier abgehalten Beginn Morgens 9 Uhr.

Die Herren Verkäufer und Käufer werden freundlich eingeladen.

Den 24. Juni 1868

Schultheißenamt.
Weegmann.



Forstamt Schorndorf.
Revier Blüderhausen.

Holz-Verkauf.

Donnerstag und Freitag den 2. u. 3. Juli l. J.
in den Waldtheilen Pulzwald,
Kirnbach, Obere Remshalde:



106 1/2 Klafter tannenes Brennholz,
2 1/2 Klafter tannene Kinde.

Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr
und zwar: am ersten Tage bei der
Waldbauer Mühle, am zweiten Tag
auf dem Fußweg von Waldbausen nach

Rattenharz unten am Waldtrauf.

Schorndorf den 22ten Juni 1868.

R. Forstamt.
Plieningen.

Höflinswirth.

Holz-Verkauf.

Die unterzeichnete Stelle verkauft am Mittwoch den 1
Juli, Mittags 12 Uhr ca 20 große eichene Blöcke und 18
Klafter eichenes Brennholz.

Zusammenkunft im Bruderberg.

Den 24. Juni 1868.

Gemeinderath.

Segnach.

Am nächsten Sonntag 27. Juni, findet in der Hardt auf
dem sog. Schießplatz, wieder gutbesetzte

Militär-Musik

statt, bei ausgezeichnetem Lager-Bier, wozu unter Zu-
sicherung schneller und guter Bedienung ergebenst einladet

R. Reichert,

z. grünen Linde.

Segnach.

Nächsten Montag

(Petri- & Paul-Feiertag)

findet bei mir

Tanz-Musik

statt, wozu ich höflichst einlade.

R. Reichert,

z. grünen Linde.

Waiblingen.

Die Unterzeichnete verkauft nächsten Montag, Petri- und
Paul-Feiertag, Nachmittags 1 Uhr:



Einen Wagen, Pflug und Egge, so-
wie einen Strohhuhl.

Liebhaber sind freundlich eingeladen.



Wundarzt Steinlens Wittwe.

Waiblingen.

In der

Ziegelei neben der Post

ist frischgebrannter weißer und schwarzer Kalk
zu haben.

Ulmer Münsterloose sind noch zu haben bei
Imm. Schöffel.

Waiblingen.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlgezogenen jungen Menschen nimmt in die Lehre
auf
Johannes Pfänder, Drehermeister.

Waiblingen.

3/16 M. u. 1/4, 6 R. Haber verkaufe ich Dienstag den 30.
Juni Nachm. 2 Uhr im Aufstreich in der Spittelhalben.

Schnauffer, Zinngießer.

Waiblingen. Auf Jakobi habe ich eine Stubenkammer,
Wohngeß zu vermieten.

Wagner Wittwe.

Waiblingen, Juni 1868.

Empfehlung.

Veranlaßt durch die sich allerorts mehrenden, durch Blitz-
schlag herbeigeführten Brandfälle, erlaube ich mir, mich in
Anfertigung von **Blizableitern neuester und bester**
Construction zu empfehlen.

Dieselben sind von Autoritäten in diesem Fache als in
jeder Beziehung vollkommen und praktisch anerkannt.

Die von mir angefertigten Blizableiter, welche aus einer
vollkommen metallischen Leitung bestehen, sind besonders ihrer
Billigkeit wegen zu empfehlen, und zeichnen sich vor andern
älteren Constructionen deren Leitung aus einzelnen Theilen
besteht, besonders dadurch aus, daß bei denselben die, durch
das oxidiren (rosten) der einzelnen Verbindungen unvermeid-
lich herbeigeführte Unbrauchbarkeit, vollständig vermieden ist.

Die Rostlosigkeit, derartiger älterer Leiter ist dadurch
schon constatirt, daß auch an Orten, wo solche aufgestellt
sind, Blizschläge vorkommen.

Die von mir gefertigten Blizableiter können sowohl bei
größeren als auch bei kleineren Gebäulichkeiten angewendet
werden und stellen sich die Preise je nach Maßgabe des Stärke-
verhältnisses wie bei untenstehendem Preiscurant verzeichnet.

Bei Leitungen auf kleinere Gebäulichkeiten, als: Bauern-
häuser, Scheunen u. wofür leichtere Leitungen vollständig ge-
nügen, stellen sich die Preise noch bedeutend billiger und es
werden sich daher manche Bauunternehmer und Gemeinden
veranlaßt sehen Blizableiter aufstellen zu lassen welche die
durch ältere Methoden verursachten großen Kosten gescheut
haben würden.

Reparaturen schon aufgestellter Blizableiter auf jedweden
Gebäude (besonders Kirchen) welche nach älteren Constructionen
angefertigt sind, werden von mir nach bestem System aufs
solideste ausgeführt und für deren richtige Ableitung Sorge
getragen.

Indem ich mich nun bestens empfehle, bin ich zu jeder
weiteren Auskunft bereit und zeichne

Achtungsvoll

Carl Schäfer,
Schlosser.

Preis-Contrant.

Auffangstangen p. Pfd. 14—18 fr. fertig montirt.

Ausläufer und Tragsliste p. Pfd. 12 fr.

Auffangstangenstiefel, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten
lakirt fl. 1, 2—4 fr. höher.

Auffangkupferspigen (Platina) fein, im Feuer vergolbet
fl. 1, fl. 1. 30. und fl. 2.

Leitung von eigens hiezu angefertigtem Material.

p. laufenden Fuß 4''' 3 1/2''' 3''' und schwächer.

5 1/2 fr. 5 fr. 4 1/2 fr. u.

Orientirungen, Windpfeile u. billigt berechnet

der Obige.

Waiblingen. 1 1/2 Biertl. Haber zum Abgrafen. nahe
gelegenen, verkauft Cisele, Vortennmacher.

Neues

Verloosungsblatt.

Dasselbe enthält bei wöchentlichem Erscheinen die Ver-
loosungen aller europäischen Börsenpapiere, Course, Divi-
denden, E.-B.-Einnahmen u. s. w. und bespricht in sei-
nen Börsenberichten alle Vorkommnisse im Finanzgebiet.
Jeder Ziehung sind Restantenlisten beigelegt, die beweisen,
wie jährlich viele Tausende an Zins und Capital
durch Verjährung verloren gehen; das Auffinden eines
einzigen gefündigten Werthpapiers kann die Abonnements-
Kosten für Jahre decken.

Jede Poststelle und Buchhandlung nimmt für 45 fr.
1/4jährlich Bestellungen an. Probenummern versendet
gratis, einzelne Ziehungslisten a. 6 fr.

A. Damm in Stuttgart.

E s l i n g e n.

Das

Tuch, Burkin & Modenwaaren-Lager

von

Joseph Heiden, junior

innere Neckarbrücke Nr. 11.

in E s l i n g e n

wird hiemit bestens empfohlen.

Geschmackvolle und reiche Auswahl.
anerkannt billigsten Preisen.

Prompte und reelle Bedienung, verbunden mit den

Joseph Heiden, jr.

innere Neckarbrücke No. 11.

E s l i n g e n.

Viele Aerzte und doch gleiches Urtheil. Der weiße Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer** in Breslau wurde unter vielen Andern von folgenden Aerzten empfohlen, verordnet und mit den glänzendsten Erfolgen in Anwendung gebracht: Dr. Kalusch in Dresden, Dr. J. N. Auerbach in Bucharest, Dr. Weber in Halle, Dr. Lehrs, königlicher Kreis-Physikus in Birnbaum, Dr. Finkenstein in Breslau, Dr. Körner in Wolgast, Dr. Roschete in Breslau, Dr. Pfeiler in Königswart (Böhmen), Dr. C. Gersäcker in Dschag, Dr. Lang in Schwarzwasser zc.

Allein ächt zu haben in Waiblingen bei
Wilh. Gastenger.

Der rühmlichst bekannte **D. Nephuth's Universal-Balsam**, wirksamstes Hausmittel bei allen Wunden, als Schnitt-, Stich-, Haut-, Brand- und Frostwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Geschwüre, Ausschlag, Umlauf, Schwären, aufgesprungenen Händen und Lippen zc. ist stets vorrätzig a Büchsen 18 kr. bei
Gustav Bezner in Waiblingen.

Stuttgart.

Heilung des Stotterns.

In kurzer Zeit mit unfehlbarem Erfolg ohne Medicin oder Operation nach einer neuen pädagogischen Methode.
Sprechstunde von 3 bis 5 Uhr.

Hauptstätterstraße Nr. 96.

Rechte brillante Farben,
geschmackvoller, dauerhafter
Druck, Appretur wie neu.
■ Prompte Bedienung bei
billigen Preisen.

Agentur

der

Die modernsten Pariser
Dessins liegen zur gefälligen
Einsicht vor.
Der Versandt geschieht jeden
Mittwoch.

Kunsthärberei, Druckerei & Appretur
von **Albert Schumann** in E s l i n g e n a. N.
besorgt bestens!

Wilh. Gastenger in Waiblingen.

Nürtinger Bleiche.



Für diese als eine der pünktlichsten rühmlich bekannten Natur-Bleiche nehme ich wieder leinene Tücher und Faden zur Beförderung an.

Wilh. Gastenger.

Baumwollene Strickgarne

zu

Fabrikpreisen

empfiehlt

die mechanische Zwirnerei & Garnhandlung

von

C. F. Binz in Winnenden.

Zum Betrieb einer kleinen Ziegelei in Ulm wird ein verheiratheter solider und geschäftskundiger Ziegler gesucht. Der Leistung entsprechender Verdienst und gute Behandlung, wird zugesichert.

Th. Verblinger,
Werkmeister.

Waiblingen.

Ein Viertel Haber verkauft zum Abgrafen beim Galgen
Carl Sauter.

Groß-Heppach.

Unterzeichneter sucht einen wohlerzogenen jungen Menschen in die Lehre zu nehmen.

Wilhelm Beech, Schneidermeister.

Waiblingen.

Guten Most

das Zmi zu 1 fl. 6 kr., sowie

mehrere Tausend gelbe Ernteweiden

verkauft gegen baare Bezahlung

Fr. Böhringer, auf dem Marktplatz.

Waiblingen.

Von heute an schenke ich guten 1867er

Wein

den Schoppen zu 4 kr. aus.

Carl Eisele.
Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt

am 24. Juni 1868.

Dinkel per Centr. 4 fl. 55 kr., 4 fl. 48 kr., 4 fl. 42 kr.
Haber " " 5 fl. 59 kr., 4 fl. 48 kr., 4 fl. 42 kr.

Allen Loosbesitzern und Kapitalisten empfiehlt sich als Rathgeber b i Kapitalanlagen sowohl, als zur Selbstkontrolle bei den Ziehungen **"N. Dann's Neues Verloosungsblatt in Stuttgart."** Bei jeder Poststelle und Buchhandlung a 45 fr. 1/4jährlich zu beziehen.

Hente Samstag erscheint wieder ein Blatt.
Die Red.